

Liebe Geschäftsstelle,

in der Presse war kürzlich zu lesen, dass die Wohnanlage Luthergrund des Altonaer Spar- und Bauvereins abgerissen und dort neu gebaut werden soll, die Mieter:innen befürchten Verdrängung. Wir möchten deshalb den aktuellen Sachstand zur Wohnanlage Luthergrund nachfragen und beantragen, die Wohnanlage Luthergrund für die nächste Sitzung des Planungsausschusses auf die Tagesordnung zu setzen.

Folgenden Fragen ergeben sich z.B., um deren Beantwortung im Ausschuss wir bitten:

Wurde ein Antrag zum Abriss der Wohnanlage Luthergrund des Altonaer Spar- und Bauvereins gestellt? Ist ein Abriss zwingend notwendig? Warum?

Wie wurde nachgewiesen, dass der Erhalt der Gebäude wirtschaftlich nicht zumutbar ist?

Liegt dem Amt ein Bauantrag zur Neubebauung vor? Im Planungsausschuss wurden in einer früheren Sitzung zwei Alternativen zu Abriss und Neubebauung vorgelegt, nach welcher sollen Abriss und Neubebauung erfolgen?

Welche Gespräche der Verwaltung mit Altoba zur Frage der Entwicklung des Luthergrundes haben wann mit welchem Ergebnis stattgefunden?

Derzeitige Mieter:innen befürchten eine Verteuerung der Mieten und damit Verdrängung aus dem Luthergrund. Wie wurden Mieter:innen in die Planungen generell einbezogen? Hat das Amt mit Mieter:innen gesprochen?

Wie wird sichergestellt, dass mit den Neubauten für die derzeitigen Mieter gleiche Bedingungen geschaffen werden z.B. bzgl. Größe der Wohnungen und Gleichbleiben der Miethöhe? Ist die Zusammensetzung der derzeitigen Wohnbevölkerung gefährdet? Welche städtebaulichen Folgen würde eine Verdrängung der derzeitigen Wohnbevölkerung eines relativ großen Quartiers mit mehr als 160 Wohnungen mit sich bringen?

Lt. Artikel im Hamburger Abendblatt führt Altoba Gespräche mit der BSW.

Welche Rolle spielt die Fachbehörde in den Planungen und Genehmigungen, welche der Bezirk? Gelten für das Gebiet noch die Festsetzungen des B-Plans Bahrenfeld 1?

Ich möchte Sie bitten, die Fragen an das Amt zur Beantwortung im Ausschuss und die anderen Ausschussmitglieder zur Information weiterzuleiten. Vielen Dank.

Herzliche Grüße
Andrea Benkert
(Fraktion Die Linke)